



Im Führung wurden die zu körenden Hunde zu Beginn der Prüfungen von ihren Besitzern vorgestellt.



Conny vom Spreewaldhaus gönnt sich mit Frauchen eine kleine Pause.



Eine Prüfung für die Hunde war das Reagieren auf einen Angreifer.

## Bildreport

# Rassehunde vor der strengen Jury

Am Sonnabend auf dem Ausbildungsplatz der Beeskower Hundesparte, hinter dem Oegelner Bahnhof gelegen, wurde durch den Landesverband Deutsche Schäferhunde Berlin/Brandenburg die Körung von 23 Deutschen Schäferhunden durchgeführt. Dazu gehörte, daß durch eine strenge Jury der Körperbau der Hunde geprüft und ihre Schußtauglichkeit getestet wurden. . Gleichzeitig

mußten die Vierbeiner ihre Schutzhundprüfung ablegen.

Ein anstrengendes Programm galt es also für Eik von der Birkenallee, Pascha vom Magnolienbaum, Kassia vom Erlenhorst, Nuschka vom Wolkenstein und all die anderen angetretenen Rassehunde zu absolvieren. Und auch ihre Besitzer kamen dabei ganz schön ins Schwitzen. Doch diese hatten den Vorteil, daß sie sich zwischendurch bei einem kühlen Bier oder einem kleinen Imbiß etwas stärken konnten.

Text: Rudi Ferdinand/Fotos: Karl-Heinz Arendsee.



In die Körklasse I auf Lebenszeit wurde Atze vom Grauberg eingestuft.



Fachmännisch begutachteten die Kampfrichter die vorgestellten Hunde.